

## Resümee „Pflege vor Ort“ Gemeinde Letschin und Ortsteile 2022

Fördersumme **LASV 2022:** 20.900,00 €  
Eigenanteil Gemeinde Letschin: 5.225,00 €



Gefördert durch das Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Im Jahr 2022 wurden die Fördersumme für  
Personalkosten, Veranstaltungen und Sachkosten verwendet.

Zu Beginn des neuen Jahres hat uns bei der Planung und Durchführung von  
Veranstaltungen die Corona Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Im März 2022 konnten wir endlich mit den geplanten Veranstaltungen beginnen.

### Folgende Veranstaltungen wurden in 2022 durchgeführt:

**17.03.2022 „Gesundes Essen im Alter“** Frau Behrens von der  
Vernetzungsstelle Seniorenernährung Brandenburg hat in einem  
anschaulichen Vortrag Anregungen und Tipps rund um die  
gesunde Ernährung gegeben einschließlich kleiner  
Kostproben, 12 Personen erlebten einen interessanten,  
abwechslungsreichen Nachmittag.



**31.03.2022 „Hausnotrufknopf- Sicherheit auf  
Knopfdruck“** Herr Miekley und sein Kollege als Fachberater der  
Johanniter- Unfallhilfe e.V. stellten anschaulich den Hausnotrufknopf  
vor, neben leichter Installation und im Notfall bestens versorgt sein -  
auch für die Angehörigen ein gutes Gefühl. 9 interessierte Personen  
wurden umfangreich informiert.



**25.04.2022 „Defibrillator- richtige Handhabung kann  
Leben retten“** Frau Naumann vom DRK in Seelow zeigte  
anschaulich, wie im Notfall Erste Hilfe zu leisten ist,  
anschließend wurde der richtige Umgang mit dem  
Defibrillator geübt. 8 Personen konnten ihr Wissen zur  
Ersten Hilfe für den Ernstfall auffrischen.



### **02.05.2022 „Hospiz – Unterstützung durch den ambulanten Hospiz- und Pflegedienst“**

Frau Giese als langjährige Mitarbeiterin im Hospizdienst hat uns von Ihrer Arbeit berichtet.  
Nach Bekanntwerden einer lebensverkürzenden Diagnose und im weiteren Verlauf der  
Erkrankung durchleben Patienten, Angehörige und Freunde besondere  
Belastungssituationen. Für diese schweren Stunden stehen die Mitarbeiter\*innen des  
ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes zur Seite. 5 Personen waren  
beeindruckt und ergriffen von den Ausführungen.

**10.05.2022 „Girokonto – Hinweise und Tipps zum sicheren Umgang“** Frau Schwarz erläuterte verständlich den sicheren Umgang mit dem Girokonto und der EC- Karte, sie gab nützliche Tipps und Hinweise zur Kontoführung. 8 Personen waren anwesend.

**23.06.2022 „Demenz- Umgang mit den Partner und Angehörigen – Anregungen, Informationen und Tipps“** Frau Giese erläuterte, dass die Anzahl der Erkrankten steigt, hoch belastete pflegende Angehörige erkranken oft selbst. Die eigene Würde im Leben mit Demenz zu behalten gilt zu erkennen und zu respektieren. Ausführlich wurden anschauliche Tipps zum Umgang mit Demenzkranken gegeben. 11 Personen waren anwesend.



**30.06.2022 „Musik für die Seele“** Herr Andreas auch bekannt als „Hölschebure“ spielte mit seinem Akkordium alte und neue Lieder und weckte Erinnerungen an alte Zeiten. Es wurde mitgesungen und sogar das Tanzbein geschwungen. 23 Personen waren anwesend.



**21.07.2022 Besuch der Gesundheitsministerin Fr. Nonnemacher zum Stand des Projekts „Pflege vor Ort“**

Fr. Nonnemacher hat sich über den Stand des o.g. Projekts informiert. Anwesend waren der Bürgermeister von Letschin Hr. Böttcher, der Hauptamtsleiter von Golzow Hr. Glatzer und die Leiterin der Finanzverwaltung vom Amt Barnim-Oderbruch Fr. Borkert. Es wurde eine Power- Point Präsentation über die bisherigen Aktivitäten vorgeführt und anschließend über die vielfältigen Möglichkeiten im Projekt diskutiert.



**15.09.2022 Vorstellung Pflegedienst „Engel auf Rädern“** Frau Englisch-Siegel stellte zusammen mit ihrem Mann ihren Pflegedienst vor und informierte über alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung, der Grundversorgung aber auch zur Hauswirtschaft und Gartenarbeit. Es wurden gleich Vor-Ort- Termine für zu Hause vereinbart. 9 interessierte Personen erlebten einen informativen Nachmittag.

**27.10.2022 Veranstaltung „Kaffee trinken und singen mit Lothar Böttcher“** Herr L. Böttcher hat als Chorleiter der Chormiezen von Letschin mit den Senioren\*innen alte und neue Lieder angestimmt, es wurde geschunkelt und mitgesungen. Dabei wurden auch Erinnerungen geweckt, z.B. an die Schulzeit, als Hr. Böttcher noch Musiklehrer war: 15 Personen erlebten einen fröhlichen Nachmittag.



**10.11.2022 Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“** Wer entscheidet, wann und wie? Wer in die Lage kommt, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können oder Entscheidungen zu treffen ist froh, in diesem Fall konkrete Entscheidungen in einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsvollmacht festgelegt zu haben. Frau Giese hat mit hilfreichen Tipps und Informationen zur Verfügung gestanden. Hefte zur Erläuterung der Vollmachten mit den entsprechenden Vordrucken wurden ausgeben. 23 Personen waren als interessierte Zuhörer anwesend.

### Vorstellungen in den Gemeinden

**30.09.2022 Vorstellung Seniorenkoordinatorin im Ortsteil Kienitz**

30 Personen waren anwesend

**16.11.2022 Vorstellung Seniorenkoordinatorin Tagespflege „Haus Auguste“ in Letschin**

5 Personen waren anwesend

**02.12.2022 Vorstellung Seniorenkoordinator im Ortsteil Groß Neuendorf**

15 Personen waren anwesend

- Aufgaben der Sen. Koordinatorin vorgestellt
- geplante Veranstaltungen erläutert
- Anfragen vor Ort beantwortet bzw. Termine vereinbart
- Flyer und Visitenkarten mit Kontaktdaten übergeben

### Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Letschin und den Ortsteilen

Seit April 2022 läuft die Aktion „Glücklich machen, macht glücklich ... werden Sie Teil der Letschiner Nachbarschaftshilfe“. Inzwischen konnten bereits einige Kontakte vermittelt werden. Ein Rentner fragte an, ob er Hilfe im Haushalt einmal wöchentlich und bei der Gartenarbeit erhalten könnte. Eine nette Dame, die sich zur Hilfe bereit erklärt hat, wurde vermittelt und die Hilfe funktioniert super. Außerdem konnte eine ältere Dame beim Fenster putzen und Gardinen aufhängen durch die Nachbarschaftshilfe Hilfe erfahren. Alle Beteiligten freuten sich Hilfe zu bekommen bzw. zu helfen. Wir bleiben dran und werden die Bürger\*innen weiter ermutigen, keine Scheu zu haben, sich zu melden und registrieren zu lassen. Jeder freut sich über Unterstützung, gerade wenn man älter wird!

### Zweisamkeit statt Einsamkeit

Aus der Initiative zur Nachbarschaftshilfe hat sich der Gedanke gefestigt, Menschen zusammen zu bringen, die sich einsam fühlen. Ziel ist es, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität und auch diejenigen, die das Gespräch in den eigenen vier Wänden schätzen, anzusprechen. Ein gemeinsamer Plausch, eine Partie Dame oder ein Anruf, selbst kurze Kontakte können eine große Wirkung auf Betroffene haben. Einsamkeit kann jeden treffen und sie macht krank. Durch das Zusammenbringen von Menschen soll die Lebensqualität erhöht werden. In losen Abständen werden wir in der Letschiner

Rundschau dazu aufrufen, sich zu melden und die Menschen dazu zu animieren, sich registrieren zu lassen. Einige einsame Personen haben sich bereits gemeldet.

### **Anfragen von Personen aus der Gemeinde Letschin und den Ortsteilen 2022**

Insgesamt 12 Anfragen von Personen zu den verschiedensten Themen, wie Ausgleich für die Tochter wg. Pflege des Vaters, Hilfe bei Antragstellung auf einen Pflegegrad, Vorbesprechung für den Termin des medizinischen Dienstes, Hilfe im Alltag auch ohne Pflegegrad wenn ein unerwartetes Ereignis eintritt, Suche nach einem Heimplatz, Hilfe bei der Suche nach einer Tagespflege, Unterstützung bei der Suche nach einem Pflegedienst sowie einfach nur Gespräche über Sorgen und Krankheiten.

### **Weitere Aufgaben der Seniorenkoordinatorin**

#### **1. Kontakte, Absprachen, Recherchen**

- Kontaktpflege zum Pflegestützpunkt, Pflegedienstleistern, Krankenkassen, AWO
- Absprachen mit Gemeinde, Ämtern, Bürgermeister, Seniorenbeirat
- Austausch mit Ministerium für Gesundheit, LASV, FAPQ
- Kalkulation, Umsetzung, Änderungsanträge, Mittelanforderung

#### **2. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen**

- Akquise relevanter Themen
- Referenten Absprache
- Einladungen vorbereiten
- Veröffentlichungen im Amtsanzeiger

#### **3. Teilnahme an Fachtagungen**

- 20.09.2021 FAPQ – Fachtagung „Altern im vertrauten Wohnumfeld“ Potsdam
- 21.06.2022 Online Fachtagung „Pflege vor Ort“ Vorstellung einzelner Projekte
- 27.09.2022 Exkursion in das Amt Odervorland – Maßnahmen zur Altersfreundlichkeit im Amt Odervorland, Treffen der Koordinatorin Pflege im Odervorland in Steinhöfel
- 21.10.2022 FAPQ- Fachtagung „Altern im vertrauten Wohnumfeld“, Vorstellung verschiedener Projekte „Gesund Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld im Land Brandenburg“
- 10.11.2022 Online Fortbildungsveranstaltung In Form „Genussvoll Essen und Trinken mit Demenz“

#### **Fazit:**

Wichtig ist uns weiterhin, die Menschen mit Pflegegrad und deren pflegende Angehörige zu erreichen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen zu erfahren wo ihnen der Schuh drückt, welche Wünsche und Bedürfnisse sie haben und darauf zu agieren und zu reagieren. Dieses Vertrauen zu erhalten braucht Zeit und Geduld. Aber es lohnt sich, denn jede Art von Hilfe ist wichtig und endet mit Dankbarkeit.